

# Neue Autorität - oder wie man den Lehrern Konzepte verkauft

Category: Aus der Praxis,Blog

geschrieben von Urs Kalberer | 21. Oktober 2023



Kürzlich gab es in unserem Schulhaus eine schulinterne Weiterbildung zum Thema "Neue Autorität". Die Coaches waren bestrebt, uns während eines Tages das Konzept dazu näher zu bringen und schmackhaft zu machen. Der Entscheid für die Durchführung dieser obligatorischen Weiterbildung wurde durch die Schulkommission gefällt. Die Schulkommission ist ein vom Gemeinderat eingesetztes Gremium, das aber nicht vom Stimmvolk gewählt wird. Schon nach kurzer Zeit stellten viele Lehrpersonen fest, dass das Konzept der "Neuen Autorität" eigentlich nichts Neues ist und von vielen bereits praktisch umgesetzt wird. Es basiert auf der Theorie von Haim Omer, welcher folgende Grundfrage aufwirft: "Welche Pädagogik/Erziehung braucht es heute, damit es uns gelingt, die Verantwortung für das Kind, seine Entwicklung und die Beziehung auch in schwierigen Situationen zu übernehmen?"

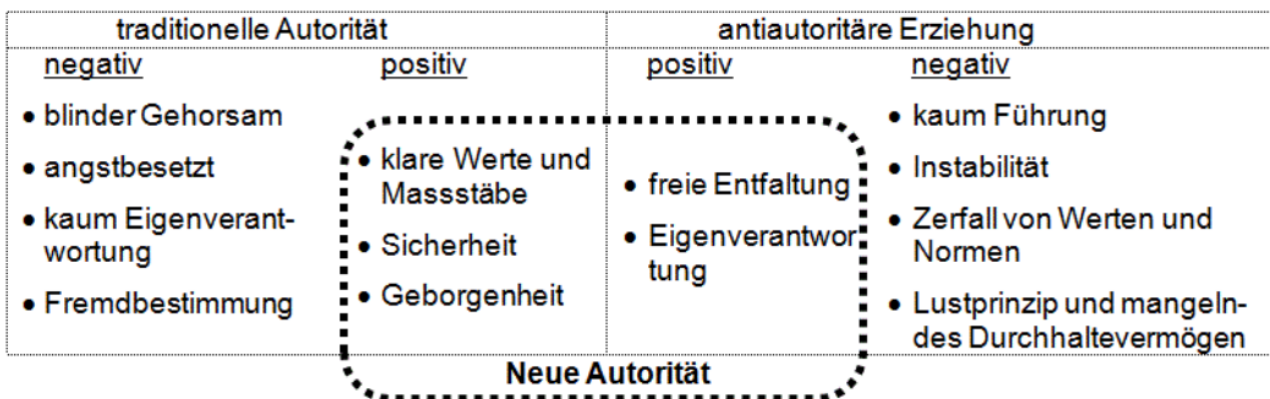




Urs Kalberer,  
Sekundarlehrer

Es ist ein typisches Beispiel, wie heute Veränderungsprozesse in der Schule umgesetzt werden:

- Zuerst steht da ein Entscheid einer (demokratisch nicht legitimierten) Behörde ohne Rücksprache mit dem Lehrerteam.
- Dann sucht man im Pool der Coaching- und Beratungsszene einen passenden Anbieter.
- Ein obligatorischer Weiterbildungskurs wird durchgeführt.
- Im Kurs geht es darum, die Angst vor dem Neuen zu nehmen. In unserem Beispiel wird die Neue Autorität als Synthese der traditionellen Autorität und der antiautoritären Erziehung dargestellt.



Grafik: Sina neue Autorität

- Und schliesslich kommt man auf den Punkt und stellt die Neue Autorität der traditionellen Autorität plakativ gegenüber. Dabei nimmt man Rückgriff auf die bewährte Technik der Diffamierung des Bisherigen.

Neue Autorität	Traditionelle Autorität
Präsenz	Distanz
Vielstimmigkeit	Dämonisierung
Selbstkontrolle	Kontrolle
Beharrlichkeit	Unmittelbarkeit
Wiedergutmachung	Vergeltung
Transparenz	Privatheit-Reflex
Fehlbarkeit	Unfehlbarkeit
Netzwerk	Autoritätspyramide

-> positive Beziehungen fördern    -> der/die Stärkere sein



Grafik: Sina neue Autorität

Es handelt sich hier um eine Originalfolie aus der Weiterbildung. Mal abgesehen davon, ob man den Begriff Autorität überhaupt zweiteilen kann, griff der Kursleiter hier zum rhetorischen Zweihänder. Mit dem beigefügten "traditionell" wird erst einmal klar gemacht, auf welcher Seite man zu stehen hat. Dann wird die böse traditionelle der guten Neuen Autorität gegenübergestellt.

Genauso wie wir das schon von der Einführung des LP21 oder der Frühfremdsprachen kennen, wird das Bisherige schlechtgeredet, um den Boden fürs Neue vorzubereiten. Dazu würzt der Kursleiter die böse traditionelle Autorität noch mit furchterregenden Beispielen aus der Vergangenheit.

Wir sehen: Die Zeiten des Change Managements in der Schule sind noch nicht vorbei. Das Kollegium bewertete den Kurs grösstenteils positiv.